



OFIAS-NL-No.12-CONTENTS

Academic Exchange Agreement with Columbia University (USA)	1
New Programme Coordinator - TUFS London Office	2
ITP-EUROPA Report –June 2009– Universität Hildesheim, Germany	3
OFIAS Activities (Apr. - Aug. 2009)	5
コロンビア大学（米国）と学術交流協定を締結	1
プログラム・コーディネーター交代—東京外国語大学ロンドン・オフィス.....	2
若手研究者インターナショナル・トレーニングプログラム（ITP-EUROPA）報告 — 2009年6月— ドイツ・ヒルデスハイム大学	3
OFIAS 活動報告（2009年4月－8月）.....	5

Academic Exchange Agreement with Columbia University (USA)

コロンビア大学（米国）と学術交流協定を締結

On June 3, 2009, TUFS and Columbia University, located in New York, and a member of the Ivy League, established agreement for academic exchanges. Office for International Academic Strategy TUFS Headquarters played an active role in furthering discussions with Columbia University's Weatherhead East Asian Institute, and led the way to the establishment of the agreements

2009年6月3日、本学は、米国のアイビーリーグの一角であるコロンビア大学（ニューヨーク州）と学術交流協定を締結しました。同大学は、1754年創立の米国で6番目に古い歴史を誇り、世界的な研究大学としてノーベル賞受賞者を多数輩出しています。

本学との学術交流協定は、本学国際学術戦略本部



Prof. Nicholas Dirks (left)
Vice-President
Columbia University
ニコラス・ダークス副学長

Ikuo Kameyama (right)
President
TUFS
亀山 郁夫学長

for academic exchanges on an overall basis between both universities. As a result, all departments of both universities, aiming to further educational and regional research related to Asian language culture, can now further promote their relations.

The signing ceremony was held in TUFS' president's office, to which TUFS' President Ikuo Kameyama, Executive Director Koji Miyazaki (Director of OFIAS), Vice President Nobuo Tomimori, Professor Izumi Niwa, and Columbia University's Professor Nicholas Dirks, and Professor Carol Gluck of Columbia University's Weatherhead East Asian Institute attended.

With both universities having similarities in their structures regarding regional research, both universities plan to further their relations not only between their researchers, but also on a post graduate level.

が主体となって、コロンビア大学東アジア研究所との間で協議を進め、全学協定として締結しました。これにより、アジアの言語文化に関する教育研究及び地域研究を推進することを目的とした両大学の全部門との交流を進めることが可能となります。

調印式は、本学学長室において、本学から亀山郁夫学長、宮崎恒二理事（国際学術戦略本部長）、富盛伸夫副学長及び丹羽泉教授、また、コロンビア大学から Nicholas Dirks 副学長及び同大学東アジア研究所の Carol Gluck 教授が同席し執り行われました。本学は、アジア・アフリカ地域を対象とした研究教育活動を世界的水準で推進するため世界トップレベルの5機関が加盟する「アジア・アフリカ研究・教育コンソーシアム」に加盟していますが、コロンビア大学より、地域研究という観点から同コンソーシアムに強い関心が示されました。両大学は、地域研究の組織構造が共通するところがあることから、今後は、研究者のみならず、大学院レベルの学生交流も視野に交流を進めていく予定です。

New Programme Coordinator - TUFS London Office プログラムコーディネーター交代－東京外国語大学ロンドン・オフィス

Taka Oshikiri

押切 貴

Since September 2009, I have been working as a programme coordinator for TUFS London Office. This office was set up based on the bilateral academic agreement and the Consortium for Asian and African Studies (CAAS) signed in March 2007 in order to promote the collaboration between SOAS and TUFS in regards of research and education.

2009年9月に東京外国語大学ロンドン・オフィス（TUFS London Office）のプログラムコーディネーターに就任しました押切貴です。当オフィスは、2004年3月に英国ロンドン大学東洋・アフリカ研究学院（SOAS）と東京外国語大学の協力関係を背景に、SOASのラッセルスクエア・キャンパス内に開設さ



New Programme Coordinator, Taka Oshikiri (left), CAAS Joint Coordinator, Prof. Rachel Dwyer(SOAS) (right)

押切貴コーディネーター

レイチェル・ドワイヤー教授（SOAS）

My work is to support academic exchanges between TUFs and SOAS through helping visitors from TUFs by assisting organizational correspondence between SOAS and TUFs, and by helping visitors from TUFs by administering their registration at SOAS. My task here is to promote academic exchanges between SOAS and TUFs and to assist visitors from TUFs so that they can adopt themselves at SOAS smoothly by offering various help in terms of administration and registration. I hope visitors from TUFs will take advantage of this office for their academic activities.

れました。ご存知の通り、SOAS と東京外国語大学は、大学間協定と 2007 年 3 月に発足したアジア・アフリカ研究・教育コンソーシアム (CAAS) に基づいて、研究・教育において、より活発な学術交流を進めています。

プログラムコーディネーターの任務は、東京外国語大学と SOAS 間の学術交流サポートです。当面の主な業務は、東京外国語大学と SOAS の間の連携事務や東京外国語大学の教職員や大学院生の皆様の SOAS 滞在時の設備利用等の事務手続きのサポートです。東京外国語大学からの訪問者の皆様が、より順調に SOAS での研究活動を行えるように尽力していきたいと思えます。

ITP*-EUROPA Report –June 2009– Universität Hildesheim, Germany

若手研究者インターナショナル・トレーニングプログラム (ITP-EUROPA) 報告 – 2009 年 6 月 – ドイツ・ヒルデスハイム大学

Yuki Akino

秋野有紀

Seit 1. 6. 2009 forsche ich am Institut für Kulturpolitik der Universität Hildesheim, um meine Dissertationsprojekt fertigzustellen und eine zweisprachige Dissertation – auf Japanisch und auf Deutsch – einzureichen. Die Förderung des Forschungsaufenthalts in Deutschland verdanke ich TUFs-ITP-Europa, die mir diesen ermöglichen.

An der Universität Hildesheim kann man seine Kenntnisse in der Kulturpolitik, die in Japan noch zu einem relativ neuen Forschungsgebiet gehört, durch die vielseitigen Seminare und Vorlesungen vertiefen. Der Fach Kulturpolitik etabliert sich allerdings auch in Deutschland erst seit kurzem, deshalb ist das Institut für Kulturpolitik der Universität Hildesheim das einzige in ganz Deutschland. Man kann seine kulturpolitischen Kenntnisse nicht nur durch die direkten fachlichen Seminare oder Vorlesungen, z.B. von Kulturpolitik in Deutschland, Kulturmanagement und Auswärtige Kulturpolitik etc. vertiefen, sondern auch durch die Seminare und Vorlesungen angeschlossener Gebiete: Kulturpädagogik, kulturelle Bildung, Politikwissenschaft, Kulturwissenschaften, Philosophie, EU-Forschung, bzw.

2009 年 6 月 1 日に私は ITP-EUROPA の支援を受けて、ドイツはヒルデスハイム大学の文化政策研究所に派遣されました。日独の大学の共同指導による両言語での博士論文を仕上げ、提出するためです。

日本ではまだまだ珍しい研究領域である文化政策についての講義やゼミが、この大学には数多くあり



Markt Platz, Hildesheim

ヒルデスハイム市庁舎前広場

* ITP -International Training Programme- is a joint programme with overseas partner institutions adopted by Japan Society for the Promotion of Science for five years from 2009.

durch die experimentellen Theorien oder empirischen Forschungsmethoden wie Kulturvermittlung und Besucherforschung etc.

Mein wissenschaftlicher Betreuer ist Herr Prof. Dr. Wolfgang Schneider, der Direktor des Instituts für Kulturpolitik. Seine Vorlesungen sind so populär, dass man nicht so leicht einen Sitzplatz in einem GROßEN Hörsaal finden kann. Als ich mich im Jahr 2006 zum ersten Mal an seiner Vorlesung teilnahm, überraschte mich dieses Gedränge der StudentInnen. Die Studierenden, die keinen Platz gefunden haben, saßen sogar auf dem Boden und auf dem Fensterbrett! Für eine solch enorme Zahl der Studierenden fand am nächsten Semesteranfang eine Prüfung statt, um ihre Kenntnisse über Deutschland und Kultur in Deutschland zu prüfen. Nach der Prüfung teilte Professor Schneider den Studierenden, die teilweise wegen solcher Prüfungen böse waren, da sie ihrem Recht auf Studium widersprachen, mit, dass jene Prüfung die Fragen des Einbürgerstests, der Bundesregierung nutzte, die damals riesige Diskussionen in Deutschland bewirkte. Diese Prüfung selbst beabsichtigte schließlich keine Auswahl der TeilnehmerInnen, sondern sollte den Studierenden zeigen wie die Emigranten, die einen Test machen müssen, sich fühlen würden.

Die Studierenden nehmen oft an dieser Vorlesung mehrmals teil, auch wenn sie schon einen Schein haben. Einerseits, weil die Vorlesungen von Professor Schneider sehr humorvoll sind und andererseits, weil die Studierenden, die in der Zukunft Kulturunternehmer/in, Kulturmanager/in oder Vermittler/in werden wollen, die aktuelle Lage der Diskussion und kulturpolitische Information nicht verpassen wollen. Besonders während der Zeit, als Professor Schneider Sachverständiges Mitglied der Enquête-Kommission „Kultur in Deutschland“ des Deutschen Bundestages war, konnten die Studierenden damals direkt die aktuelle Lage und Diskussion erfahren. Besonders bei Vorlesungen über die Veränderung des deutschen Grundgesetzes im Hinblick auf eine Staatszielbestimmung Kultur wird der Hörsaal sofort voll. Also als eine Nebenwirkung: ich war besorgt, ob ich heute und auch die nächste Wochen einen guten Sitzplatz finden kann!

Im Juni fand eine Ringvorlesung im Zusammenhang mit der Europa-Wahl statt. Die Vorlesung wurde durch eine Bank in der Region gefördert und war offen für die Bürger. Es war auch eine von den verschiedenen Möglichkeiten, dass die Gesellschaft in der Universität mitwirkt. In dieser Ringvorlesung hielten Kulturpolitikwissenschaftler, ehemalige Mitglieder des EU-Parlaments etc. wöchentlich einen Vortrag. In der Kulturpolitik auf der europäischen Ebene kann jeder Bürger verschiedene relativ ähnliche

mas (しかしドイツでもまだ新しい学問領域なので、総合大学で文化政策研究所を持つのはヒルデスハイムだけです)。公共政策学、文化経済・アーツマネジメント、広報・コミュニケーション学、文化思想・哲学、政策思想、政治学、歴史学、EU研究、文化法、文化社会学、人類学、芸術学・芸術教育学、アート・メディアエーション、行動分析、統計学などの様々なアプローチからのゼミが、なだらかに文化政策という領域につながっています。

私の指導教員で文化政策研究所所長のヴォルフガング・シュナイダー教授の講義は、大講義室に立ち見が出るほどの人気です。2006年4月に初めてこの講義を受けたときには、人の多さに戸惑いました。座る椅子がない学生たちが、出窓や床に座っています。あまりの多さに、次の学期は、初日に「ドイツの文化をどのくらい知っているか」と、選抜試験が行われました。文句を言い、学ぶ権利を主張する学生たちに、試験が終わった後に告げられたのは、この試験内容が、当時ドイツ全土を揺るがす議論を巻き起こしていた移民への「ドイツ統合テスト」の問題だということでした（この試験は、形だけで選抜は行われず、文化政策のひとつの課題として、このテストを受けることになるかもしれない移民の気持ちを学生たちに理解させるためのものでした）。学生たちは単位を履修した後も、何学期でも繰り返しこの講義に参加しています。教授の講義内容がユーモアに富んでいるという理由もありますが、芸術起業家やアートマネージャーを志望する学生が多いこの大学では、将来の活動／就職のために、学生たちは、日々移り変わる政策の新しい動向を聞き逃すわけにはいかないためでもあります。特に、シュナイダー教授が連邦政府の文化諮問委員会の委員を務め、基本法改正の問題について、アクチュアルな議論を頻繁に持ってきていた時期には、すぐに埋まる座席をいかに確保するかが、毎週、私の一番の悩みの種でした。



Election Posters for the European Parliament
EU 議会選挙ポスター

Prinzipien und Kompetenzstrukturen wie in Deutschland erkennen. Dadurch kann der Bürger meiner Meinung nach relativ leicht an einer europäisch-kulturpolitischen Diskussion auf anderen politischen Feldern teilnehmen.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit am Institut für Kulturpolitik Gastvorträge zu erleben. Meistens sind es Deutsche oder Europäer, und ihre Vorträge basieren auf ihren (neu veröffentlichten) Büchern. Das hilft mir sehr, denn ich kann dadurch im Voraus den Kern der Argumente einigermaßen begreifen bevor ich mit den DICKEN, auf DEUTSCH geschriebenen Büchern, zu kämpfen habe.

An dieser Universität werden fast 50 kulturpolitische Diplom- und Doktorarbeiten jedes Jahr verfasst. Wir, die DoktorandInnen, nehmen mindestens zwei mal pro Jahr an einem Kolloquium teil, da man ihre Dissertationsprojekte mündlich vortragen und danach mit den Mitarbeiter der Institut für Kulturpolitik zusammendiskussieren soll. Der Direktor, Professor Schneider, sagt oft: Es gibt KEIN Problem, das man nicht lösen kann. Sogar mit einem großen GRINS. Diese Zauberformel habe ich auch als Geschenk bekommen, es war einmal, als ich zu ihm gesagt habe: „Mit meinem schlechten Deutsch kann ich nie auf Deutsch eine Doktorarbeit schreiben.....“ Hier in diesem Institut sieht man viele kulturpolitische Diplom- und Doktorarbeiten, die jedes Semester entstehen, verabschiedet und begrüßt die Kollegen und die Mitarbeiter jedes Semester und sehnt sich nach solchen Kollegen, wer mehrer Förderungen für ihre Projekte erfahren. Und jeden Tag wiederholen wir die kleine und unauffällige Routine, jeden Tag legen wir einen weiteren Stein für den Weg zur Doktorarbeit.

地域との連携セミナーも多く、今月は EU 議会選挙と関連させて「EU の文化政策と地域的な文化政策との緊張関係」などをテーマにした無料連続セミナーが地元銀行の後援で行われ、文化政策研究者や EU 議員経験者が週代わりでスピーカーとして壇上に立ち、近郊から多くの市民が聴講に訪れています。EU の文化政策領域は基本的に、ドイツの文化政策と同じ原則が使われ、ほぼ同じ権限配分がなされているため、一般市民も（他の政策領域よりは）政策構造や問題を直感的にイメージでき、議論がしやすいのだと思われます。また、研究所では、アクチュアルな政策課題に関する招聘講演も多く（大抵、新刊の PR を兼ねて EU 圏内からやってくるのですが）、分厚い本を読む前に大体の要点がおさえられるため、ドイツ語が母語ではない私は大いに助かります。

この大学では、1 年に 50 本近くの文化政策関連の新しい修士論文・博士論文が生まれます。我々博士候補生は、毎年最低 2 回は口頭発表を行います。所長の口癖は「解決不可能な問題などありません」（しかも満面の笑みで）。はるか昔、私が「私のドイツ語能力では博士論文なんて書けません」といったときに言われたのもこの言葉でした。ここで我々は、半年ごとに山のように生まれる新しい論文に追いつかれ、半年から 1 年の間に博士候補生になるための準備をしていたはずの学生の 1 / 3 がいなくなり、途絶えることなくまた新たな候補生・スタッフがやってくるのを見（研究所は現在、拡大する一方のようで、スタッフや講師が学期ごとに増えます）、連邦政府や自治体や企業から、助成を兼ねた調査プロジェクトをひとりで複数採ってくるようになる先輩たちを見ながら、半年ごとの討論会で冷ややかな視線を浴びることがないように、毎日ささやかな作業を続けています。

Office for International Academic Strategy (OFIAS-TUFS) Activities (Apr. - Aug.2009)

国際学術戦略本部 (OFIAS-TUFS) 活動報告(2009年4-8月)

Early April	Three foreign instructors have joined TUFS. Prof. Irina Davkova (Russian Studies), Prof. Piotr Wojciech Horbatowski (Polish Studies), Ms. Sophea Va (Cambodian Studies)	4月初旬	特任外国語教員3名が着任。Irina Davkova 准教授(ロシア語)、Piotr Wojciech Horbatowski 教授(ポーランド語)、Sophea Va 教員(カンボジア語)
May 12	TUFS held "21st century Japan-Russia University Presidents' Forum" at Hotel New Otani.	5月12日	21世紀日露学長国際フォーラム開催(於: ホテル・ニューオータニ)
Jun 3	Prof. Nicholas Dirks, Vice President, and a faculty member of Columbia University visited	6月3日	米国・コロンビア大学より Nicholas Dirks

	TUFS to attend the signing ceremony of "Agreements for Academic Exchanges".		副学長ほか1名が来訪。学術交流協定調印式を挙行
Jun 16	Prof. Zhen Chaodang, President and four faculty members of Yunnan Nationalities University, China, visited ILCAA.	6月16日	中国・雲南民族大学より 甄朝党学長他4名がAA研を訪問
Jun 17	Dr. Wai Meng Chan, Director of Centre for Language Studies in National University of Singapore gave a lecture on "Foreign language learning in higher education in Singapore".	6月17日	シンガポール国立大学言語研究センター長Dr. Wai Meng Chanによる講演会開催
Jul 6	Mr. Nariyuki Fujita, a staff of Global Study Program of University of California at Davis Extension visited TUFS.	7月6日	米国・カリフォルニア大学デービス校グローバル・スタディーズ担当者Mr. Nariyuki Fujita が来訪
Jul 8	Prof. Murtadha H. Al-Naqib, Head of History Dept. and four faculty members of College of Arts-University of Baghdad and a staff in the Embassy of Japan in Baghdad, Iraq, met the President of TUFS and the Director of OFIAS.(under JF's invitation)	7月8日	イラク・バグダード大学より歴史学科長 Prof. Murtadha H. Al-Naqib他4名及び在バグダード日本大使館職員が本学学長、OFIAS本部長を表敬訪問(国際交流基金招へい)
Jul 8-9	Dr. Simon Prideaux, Lecturer, School of Sociology & Social Policy, University of Leeds, England, visited TUFS and gave a lecture on "A Historical Overview of Citizenship, Disability and Rights".	7月8-9日	英国・リーズ大学社会学・社会政策学科 Dr. Simon Prideaux 来訪。公開特別講演会開催
Jul 31	OFIAS held the open-rehearsal for Post-graduate Workshop at Leiden University.	7月31日	ライデン大学ワークショップ公開リハーサル開催
Jul 31	One foreign instructor left TUFS. Prof. Rubio Martin Raquel (Spanish Studies)	7月31日	特任外国語教員、Rubio Martin Raquel 准教授(スペイン語)離任
Aug 9 - Sep 6	Overseas English Training for staff at Vancouver, Canada.	8月9日-9月6日	海外英語研修(カナダ)へ職員1名派遣
Aug 18	Assoc. Prof. Tasanee Methapisit, Faculty of Liberal Arts, Thammasat University, Thailand visited OFIAS Director for conference on exchange agreement.	8月18日	タイ国タマサート大学教養学部と本学地球社会先端教育研究センターとの協定に関する協議のため、同大タサニー・メーターピスイット准教授が来訪
Aug 25	Prof. Koji Miyazaki, Director of OFIAS, Prof. Nobuyuki Kondo, a core member of OFIAS and a staff of OFIAS visited Leiden University, Netherlands to attend the CAAS coordinator meeting.	8月25日	オランダ・ライデン大学にてCAASコーディネーター会議開催
Aug 26-28	Six professors, four post-graduates (ITP researchers) and two staff members from TUFS attended International Consortium for Asian and African Studies (CAAS) Symposium and Post-graduate Workshop at Leiden University, the Netherlands.	8月26 -28日	オランダ・ライデン大学コンファランス(シンポジウム&ワークショップ)に教員6名、大学院生(ITP派遣研究者)4名、職員2名が参加

Office for International Academic Strategy
Tokyo University of Foreign Studies (OFIAS-TUFS)
3-11-1 Asahi-cho, Fuchu-shi, Tokyo 183-8534 Japan

Tel: +81-(0)42-330-5594; Fax: +81-(0)42-330-5599; Email: ofias-office@tufs.ac.jp

URL: <http://www.tufs.ac.jp/common/is/kenkyu/ofias-j.html>

国立大学法人東京外国語大学
国際学術戦略本部 (OFIAS-TUFS)
〒183-8534 東京都府中市朝日町 3-11-1

For more information, please contact the above.

お問い合わせは上記の連絡先までお願いいたします。